

73887-2026 - Competition

Germany – Compilation of financial statements services – VBL - Jahresabschlussprüfung
OJ S 22/2026 02/02/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: VBL. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder

Email: zentraler.einkauf@vbl.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a central government authority

Activity of the contracting authority: Social protection

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: VBL - Jahresabschlussprüfung

Description: Die VBL. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (im Folgenden VBL) beabsichtigt, die Beschaffung von Jahresabschlussprüfungsleistungen für die Jahre 2026 - 2030. Die Beauftragung erfolgt für die jeweils zu prüfenden Jahre getrennt, und jeweils erst nachdem der Verwaltungsrat der VBL die von der Vergabestelle beabsichtigte Zuschlagserteilung bzw. weitere Beauftragung einer Jahresabschlussprüfung mittels Beschlusses bestätigt. Danach wird diese Entscheidung der Aufsichtsbehörde der VBL. (BaFin) mitgeteilt, welche dann für zwei Monate die Möglichkeit hat, diesem Beschluss zu widersprechen. Erst und ausschließlich dann, wenn innerhalb des der Aufsichtsbehörde zustehenden Zeitraums kein Widerspruch eingelegt worden ist, kann der Zuschlag erteilt werden. Das heißt, dass mit Zuschlagserteilung allein der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2026 beauftragt wird. Für jedes folgende Jahr (2027, 2028, 2029 und 2030) bedarf es des oben dargestellten Prozesses und einer jeweils gesonderten Beauftragung des Auftragnehmers durch die VBL. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung für die Jahresabschlussprüfung für die Jahre 2027, 2028, 2029 und/oder 2030 besteht nicht .

Procedure identifier: 9893d615-6d94-45f3-95ab-f15a3733e152

Internal identifier: B251215721

Type of procedure: Restricted

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll (max. 5), wird eine differenzierte Eignungsprüfung vorgenommen, um den Bewerberkreis zu reduzieren. Diese Prüfung erfolgt anhand der eingereichten Referenzen des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft. Ein Austausch benannter Referenzen ist nicht möglich. Erstes maßgebendes Kriterium ist die Anzahl der eingereichten Referenzen über vergleichbare Leistungen, die die an die Referenzen gestellten Mindestanforderungen erfüllen. Es werden diejenigen fünf Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, die die meisten Referenzen, die jeweils die Mindestanforderungen erfüllen, eingereicht haben. Hierbei werden je Bewerber /Bewerbungsgemeinschaft max. 10 Referenzen berücksichtigt. Diejenigen 5 Bewerber, die nach dieser Maßgabe die meisten, jedoch maximal 10 Referenzen vorweisen, werden zur

Angebotsabgabe aufgefordert. Sollten hierbei mehrere Bewerber/Bewerbergemeinschaften über identisch viele solcher Referenzen verfügen, ist auf der zweiten Stufe mit Blick auf diese Bewerber/Bewerbergemeinschaften der gesamte Netto-Umsatz, der der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft mit den eingereichten Referenzprojekten gemacht hat, ausschlaggebend. Hierbei wird ebenfalls nur der Umsatz von max. 10 Referenzen, die die Mindestanforderungen erfüllen, berücksichtigt. Sollte bei den betreffenden Bewerbern /Bewerbergemeinschaften auch ein identische Umsatz in den max. 10 berücksichtigten Referenzen bestehen, ist sodann der Netto-Gesamtumsatz im Bereich der Jahresabschlussprüfung der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Addition ausschlaggebend. Sollte die betreffenden Bewerber/Bewerbergemeinschaften auch hier über einen identischen Gesamtumsatz in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren in Summe verfügen, entscheidet das Los.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79211200 Compilation of financial statements services

Additional classification (cpv): 79200000 Accounting, auditing and fiscal services, 79000000

Business services: law, marketing, consulting, recruitment, printing and security

2.1.2. Place of performance

Postal address: Hans-Thoma-Straße 19

Town: Karlsruhe

Postcode: 76133

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9RM42B# 1. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird. 2. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabeportal www.dtv.de zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal. Beteiligte sind im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren. 3. Der AG hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge Vordrucke erstellt. Diese sind für die Einreichung der Teilnahmeanträge zu verwenden. Die Vordrucke sowie die weiteren Unterlagen zum Verfahren können über das o. g. Vergabeportal abgerufen werden. 4. Die Übermittlung von Bewerber-/Bieterfragen hat ausschließlich über das Vergabeportal zu erfolgen. Die Fragen müssen spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist vorliegen. 5. Mit dem Teilnahmeantrag ist anzugeben, bei welchen Leistungen und in welchem Umfang Nachunternehmen eingesetzt werden sollen (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten). Hinsichtlich der einzureichenden Erklärungen und Nachweise gilt Folgendes: a) Sofern sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft auf die Leistungsfähigkeit der Nachunternehmen zum Nachweis der Eignung beruft, muss das Nachunternehmen bereits mit dem Teilnahmeantrag namentlich benannt werden und eine Verfügbarkeitserklärung vorgelegt werden, aus der sich ergibt, dass das Nachunternehmen dem Bewerber / der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall zur Verfügung steht. Ferner sind für die Nachunternehmen die Erklärungen und Nachweise laut

den Bewerbungsbedingungen, in dem in den Eignungskriterien geforderten Umfang, vorzulegen. b) Sofern sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft nicht auf die Leistungsfähigkeit der Nachunternehmer zum Nachweis der Eignung beruft, muss das Nachunternehmen noch nicht bereits mit dem Teilnahmeantrag namentlich benannt werden. Sofern das Angebot während der Angebotsphase in die engere Wahl kommt, wird die Vergabestelle den Bieter / die Bietergemeinschaft auffordern, das Nachunternehmen namentlich zu benennen. Ferner sind für das Nachunternehmen die Erklärungen und Nachweise laut den Bewerbungsbedingungen, in dem in den Eignungskriterien geforderten Umfang, vorzulegen. 6. Der Auftraggeber behält sich vor, für den Bewerber/Bieter bzw. die Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft sowie vorgesehene Nachunternehmer, dessen / deren Angebot in die engere Wahl kommt, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister einzuholen. 7. Jeder Bewerber/ jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag eine Unternehmensdarstellung/Firmenprofil (Vordruck in Vergabeunterlagen vorhanden) vorzulegen; jeder Bewerber / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung vorzulegen, dass in Bezug auf das Unternehmen keine Ausschlussgründe i. S. d. §§ 123, 124 Abs. 1 GWB vorliegen (Vordruck in Vergabeunterlagen vorhanden); jeder Bewerber/ jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung zur Umsetzung von Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vorzulegen (Vordruck in Vergabeunterlagen vorhanden), jeder Bewerber/ jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung zur Einhaltung des SchwarzArbG und MiLoG vorzulegen (Vordruck in Vergabeunterlagen vorhanden), jeder Bewerber/ jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung zum Datenschutz vorzulegen (Vordruck in Vergabeunterlagen enthalten). 8. Von Bewerbergemeinschaften ist eine Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen (Vordruck in den Vergabeunterlagen).

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Participation in a criminal organisation: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Money laundering or terrorist financing: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB

Fraud: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB

Corruption: vgl. §§ 123 Abs. 1 Nr. 6-8, 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Breaching obligation relating to payment of taxes: vgl. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: vgl. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Breaching of obligations in the fields of environmental law: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Breaching of obligations in the fields of social law: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Breaching of obligations in the fields of labour law: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Insolvency: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Assets being administered by liquidator: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Business activities are suspended: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Grave professional misconduct: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB
Early termination, damages, or other comparable sanctions: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: VBL - Jahresabschlussprüfung

Description: Jahresabschluss und Lagebericht der VBL sind jährlich gemäß § 71 VBL-Satzung in Verbindung mit § 341k HGB und §§ 316 ff. HGB, die freiwillige Versicherung gemäß § 341k und §§ 316 ff. HGB in Verbindung mit § 35 VAG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) zum Zeitpunkt der Prüfung geltenden deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung (vgl. Prüfungsstandards und Prüfungshinweise des IDW) zu prüfen. Über die durchgeführten Prüfungen ist durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gemäß §§ 321 ff. HGB ein Prüfungsbericht zu erstellen und ein Bestätigungsvermerk zu erteilen. Weiterhin ist bei den Berichten auf die Erfordernisse der Verordnung über den Inhalt der Prüfungsberichte zu den Jahresabschlüssen und Solvabilitätsübersichten von Versicherungsunternehmen (Prüfungsberichteverordnung - PrüfV); sowie die Erfordernisse der Verordnung (EU) 2022/2554 über die digitale operationale Resilienz im Finanzsektor (Digital Operational Resilience Act, DORA) zu achten. Bestandteile des Prüfungsauftrages bzw. Kernaufgaben bei der Prüfung sind unter anderem - die Kapitalanlagen, - die versicherungstechnischen Rückstellungen und - die Prüfung des Risikomanagements gemäß § 26 VAG Für die Prüfung werden fundierte Kenntnisse zu Finanzinstrumenten sowie aktuarielles Fachwissen für Finanzierungs- und Bilanzierungsfragen bei kapitalgedeckten und im Abschnittsdeckungsverfahren finanzierten Abrechnungsverbänden vorausgesetzt. Im Rechnungswesen der VBL werden die SAP-Module FI, FI-AA, CO, HR, HCM, FSCD, MM, PS, RE und TR eingesetzt. Der Prüfungsauftrag erstreckt sich zunächst auf das Jahr 2026. Anschließend kann die VBL den Prüfungsauftrag maximal viermal um jeweils ein Jahr verlängern. Weitere Informationen lassen sich der kostenfrei zur Verfügung gestellten Projektbeschreibung entnommen werden.

Internal identifier: B251215721

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79211200 Compilation of financial statements services

Additional classification (cpv): 79200000 Accounting, auditing and fiscal services, 79000000 Business services: law, marketing, consulting, recruitment, printing and security

Options:

Description of the options: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Hans-Thoma-Straße 19
Town: Karlsruhe
Postcode: 76133
Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 Year

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 4

Other information about renewals: Der Beauftragung erfolgt jeweils für die jeweils zu prüfenden Jahre getrennt, und jeweils erst nachdem der Verwaltungsrat der VBL die von der Vergabestelle beabsichtigte Zuschlagserteilung bzw. Beauftragung einer weiteren Jahresabschlussprüfung mittels Beschlusses bestätigt. Danach wird diese Entscheidung der Aufsichtsbehörde der VBL. (BaFin) mitgeteilt, welche dann für zwei Monate die Möglichkeit hat, diesem Beschluss zu widersprechen. Erst und ausschließlich dann, wenn innerhalb des der Aufsichtsbehörde zustehenden Zeitraums kein Widerspruch eingelegt worden ist, kann der Zuschlag erteilt bzw. eine weitere Jahresabschlussprüfung beauftragt werden. Mit Zuschlagserteilung wird allein der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2026 beauftragt. Für jedes folgende Jahr (Prüfung 2027, Prüfung 2028, Prüfung 2029 und Prüfung 2030) bedarf es des oben dargestellten Prozesses und einer jeweils gesonderten Beauftragung des Auftragnehmers durch die VBL. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung für die Jahresabschlussprüfung für die Jahre 2027, 2028, 2029 und/oder 2030 besteht nicht.

5.1.6. General information

This is a recurrent procurement

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der persönlichen Lage mit dem Teilnahmeantrag auf eigener Anlage folgende Angaben/Unterlagen einzureichen: Nachweis über Zulassung als in Deutschland von der Wirtschaftsprüferkammer anerkanntes Wirtschaftsprüfungsunternehmen, das die Voraussetzungen des § 319 HGB erfüllt. Aus dem Nachweis muss sich zudem ergeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 319 Abs. 2-4 HGB, ggf. in Verbindung mit § 319b HGB vorliegen.

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben vorzulegen: Angaben zum Jahresumsatz (netto) im Bereich der

Jahresabschlussprüfung der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, getrennt nach Jahren. Mindestanforderungen: Der Netto-Jahresumsatz im Bereich der Jahresabschlussprüfung muss in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils mindestens 2,5 Mio. EUR (netto) betragen haben.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Order of importance: 2,00

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben vorzulegen: Eigenerklärung über das Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung bzw. im Falle des Nichtvorliegens Zusage, eine solche Versicherung im Falle der Bezuschlagung abzuschließen. [Die VBL behält sich vor, einen vom Versicherungsunternehmen ausgestellten Fremdnachweis über den o.g. Versicherungsschutz bzw. über die Bereitschaft des Versicherungsunternehmens eine entsprechende Versicherung mit dem betreffenden Bewerber im Falle der Bezuschlagung abzuschließen, zu verlangen (Kopie ausreichend). Der Bewerber weiß, dass er auf Verlangen eine entsprechende Bescheinigung innerhalb einer Frist von zwei Wochen vorlegen muss, und wird entsprechende Vorbereitungen treffen. Der vom Versicherungsunternehmen ausgestellte Nachweis darf im Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als sechs Monate sein.] Mindestanforderungen:

Eigenerklärung zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 5 Mio. EUR für Sach- und Personenschäden sowie für Personenschäden (zweifach maximiert pro Jahr) bzw. im Falle des Nichtvorliegens einer solchen Versicherung die Zusage, eine solche Versicherung mit entsprechender Deckungssumme und entsprechenden Schadensarten im Falle der Bezuschlagung abzuschließen. [Die VBL behält sich vor, einen vom Versicherungsunternehmen ausgestellten Fremdnachweis über den o.g. Versicherungsschutz zu verlangen (Kopie ausreichend). Der Bewerber weiß, dass er auf Verlangen eine entsprechende Bescheinigung innerhalb einer Frist von zwei Wochen vorlegen muss, und wird entsprechende Vorbereitungen treffen. Der vom Versicherungsunternehmen ausgestellte Nachweis darf im Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als sechs Monate sein. Im Falle des Nichtvorliegens einer entsprechenden Versicherung behält sich die VBL alternativ vor, einen vom Versicherungsunternehmen ausgestellten Fremdnachweis zu verlangen, aus dem sich die Bereitschaft des Versicherungsgebers ergibt, mit dem Bewerber/der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit den vorgenannten Deckungssummen abzuschließen. Der Bewerber weiß, dass er auf Verlangen eine entsprechende Bescheinigung innerhalb einer Frist von zwei Wochen vorlegen muss, und wird entsprechende Vorbereitungen treffen. Die Bescheinigung darf im Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als sechs Monate sein.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag auf eigener Anlage folgende Angaben/Unterlagen vorzulegen: Angaben zu den Jahresabschlüssen der letzten drei Jahre, falls deren Veröffentlichung gesetzlich vorgeschrieben ist.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben vorzulegen: Angaben: zu erbrachten Leistungen vergleichbarer Art mit Angaben zur Projektbezeichnung und zum Ort; zum Auftragnehmer (bei Bewerbergemeinschaften das/die Unternehmen, das/die Leistung erbracht hat/haben; inkl. zuständiger Niederlassung); zum Referenzgeber nebst Branche, Anschrift, Abteilung und Ansprechpartner (inkl. Telefonnummer, E-Mailadresse); mit der Referenz erwirtschafteter Umsatz; zum Leistungszeitraum; dazu, ob die Referenz eine Jahresabschlussprüfung zum Gegenstand hat; dazu, ob der Referenzgeber in der Bilanzsumme mit der VBL vergleichbar ist; Höhe der Bilanzsumme; kurze Beschreibung der erbrachten Leistungen/des umfassten Umfangs; bei Beteiligung mehrerer Unternehmen am Referenzauftrag: Angabe der Aufgabenverteilung und Beschreibung der Aufgabenteilung und der Aufgaben- und Verantwortungsbereiche sowie Darstellung des Zusammenwirkens sämtlicher Projektbeteiligter. [Der Auftraggeber behält sich vor, die im Rahmen der Referenzangaben gemachten Angaben durch Nachfragen beim jeweiligen Referenzgeber bzw. dem entsprechend genannten Ansprechpartner zu überprüfen.] Mindestanforderungen: Der Bewerber muss mindestens fünf Referenzen (hierbei muss es sich um jeweils unterschiedliche Referenzgeber handeln) über die Erbringung von vergleichbaren Leistungen einreichen, die jeweils sämtliche der folgenden Anforderungen erfüllen müssen: a) Referenz hat Jahresabschlussprüfung zum Gegenstand; b) Die Referenzleistung ist seit dem Kalenderjahr 2023 erbracht worden. Es reicht aus, wenn ein Teil der Leistungserbringung, z.B. das Projektende im Kalenderjahr 2023 erfolgt ist. c) Der Referenzgeber ist Versicherungsunternehmen oder EbAV; d) Der Referenzgeber verfügt über eine vergleichbare Bilanzsumme wie die Auftraggeberin. Werden mehrere Referenzen von ein und demselben Referenzgeber eingereicht, wird nur eine einzige dieser Referenzen desselben Referenzgebers berücksichtigt. Im Falle eines Teilnahmeantrags einer Bewerbergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderten Referenzprojekte oder die Mitglieder in Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Order of importance: 1,00

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag auf eigener Anlage folgende Angaben/Unterlagen vorzulegen: Angaben zum Bestehen steuerrechtlicher und versicherungsmathematischer Unternehmensbereiche.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag auf eigener Anlage folgende Angaben/Unterlagen vorzulegen: Angaben zum Qualitätsmanagement Mindestanforderungen: Bewerber muss über ein marktübliches Qualitätsmanagement verfügen.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 23/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9RM42B/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9RM42B>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9RM42B>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 02/03/2026 10:30:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen, Nachweisen richtet sich nach § 56 VgV.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskatellamt

Information about review deadlines: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: VBL.
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
Organisation receiving requests to participate: VBL. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: VBL. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder

Registration number: 992-80052-91

Postal address: Hans-Thoma-Straße 19

Town: Karlsruhe

Postcode: 76133

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Email: zentraler.einkauf@vbl.de

Telephone: +49 721155-1781

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registration number: 991-02380-92

Town: Bonn

Postcode: 53123

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +492289499-0

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: ca97e43e-3af6-4f6a-a49a-332e621cd8e2 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 30/01/2026 11:36:02 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 73887-2026

OJ S issue number: 22/2026

Publication date: 02/02/2026